

Hinter der Bühne

Mechanismen und Akteure
im italienischen
Opernproduktionssystem

25. JÄNNER 2019

13.15 UHR

UNIVERSITÄT WIEN
INSTITUT FÜR MUSIKWISSENSCHAFT
HÖRSAAL 2, CAMPUS DER UNI WIEN
SPITALGASSE 2-4, HOF 9
1090 WIEN

We work for
tomorrow

musikwissenschaft.uni-graz.at

**UNI
GRAZ**

Programm

Information und Kontakt

13:15

BEGRÜSSUNG UND MODERATION

Michele Calella und
Cristina Scuderi

13:30

Livio Marcaletti:
**WIENER TRAGICOMMEDIA
PER MUSICA VS. NORD-
DEUTSCHES STRAFSPIEL
IM FRÜHEN 18. JAHRHUN-
DERT**

14:00

SÄNGER UND ARBEITS- BEDINGUNGEN

Julia Fleck:
**KÜNSTLERVERTRÄGE DES
TEATRO LA FENICE VON
1850 BIS 1854: EINE FALL-
STUDIE**

Verena Pliemitscher:
**DIE OPER IN ITALIEN
UND DEUTSCHLAND. EIN
VERGLEICH ZWEIER INSTI-
TUTIONEN MIT KONZENT-
RATION AUF SÄNGERVER-
TRÄGEN**

Susanne Sarah Göttlich:
**DIE ITALIANISIERUNG VON
SÄNGERINNEN IN DER
2. HÄLFTE DES 19. JAHR-
HUNDERTS. DIE SCHÜLE-
RINNEN VON MATHILDE
MARCHESI UND WEITERE
FALLBEISPIELE**

15:30

Pause

15:45

ORCHESTER UND DIRIGENTEN

Sara Kebe:
**DIE OPERNORCHESTER
IN ITALIEN NACH 1861:
ANWERBEN, MITGLIED-
SCHAFT, VERTRÄGE**

Esther Motavasseli-Schmeiser:
**DER „MAESTRO CONCERT-
TATORE“ FRANCO FACCI
UND SEINE BEZIEHUNG ZU
SÄNGERN UND IMPRESARI**

Bettina Johné:
**GAETANO CIMINIS GAST-
SPIEL IN GRAZ: ‚ZYKLUS
ITALIENISCHER OPERNAUF-
FÜHRUNGEN‘ IM JUNI 1904**

17:15

Schlusswort

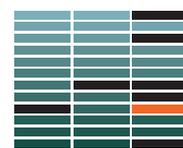
Universität Graz
Institut für Musikwissenschaft
Mozartgasse 3, 8010 Graz, Austria

Dr. Cristina Scuderi
cristina.scuderi@uni-graz.at
+43 (0)316 380 2410

musikwissenschaft.uni-graz.at

Organisation

Dr. Cristina Scuderi



Institut für
Musikwissenschaft



universität
wien